



Protokoll der öffentlichen GEMEINDERATSSITZUNG

Nr.: 03/2021

Aufgenommen am **Freitag, den 30. April 2021** im Sitzungssaal der Gemeinde Scharnitz.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Vorsitz:

Bürgermeisterin Isabella Blaha

Mitglieder des Gemeinderates:

Dipl.-Ing. Alexander Gaugg

Stefan Draxl

Kathrin Walch

Gregor Glas

entschuldigt – Ersatz Marco Blaha

Michael Ecker

Dipl.-Ing. Stefan Hainzer

Walter Lechthaler

Ing. Peter Reinpold

Alexander Michaeler

Ing. Markus Draxl

Thomas Lehner

Christian Draxl

Nicht anwesend / bzw. entschuldigt waren:

Gregor Glas

Ersatzmitglieder:

Marco Blaha für Gregor Glas, Zak Heinz vertritt bei den TO-Punkten Nr. 15 und 16 – den Gemeinderat DI Gaugg – aufgrund seiner Befangenheit zu diesen Punkten (§§ 29,34 TGO).

Anwesende Gemeindebürger: 16

Protokollführerin: Sonja Klotz

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- 1) Bericht der Bürgermeisterin.
- 2) Bericht der Ausschüsse.
- 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 26.03.2021.
- 4) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Frau Birgit Neuner auf Förderung für energetisch, ökologisch nachhaltiges Bauen gemäß den Richtlinien der Gemeinde Scharnitz.
- 5) Beschlussfassung zur Gewährung einer Sondersubvention zum Ankauf eines Containers für Lagerzwecke gemäß dem Antrag der Bergrettung Scharnitz und gemäß vorliegendem Angebot und im zuständigen Ausschuss vorbesprochen.
- 6) Beschlussfassung zur Gewährung der Erhöhung der jährlichen Subvention um € 300,-- für die Musikkapelle Scharnitz zweckgebunden zur Abdeckung der zusätzlichen Versicherungskosten, wie im zuständigen Ausschuss vorbesprochen.
- 7) Beschlussfassung zur Rückführung von € 100.000,-- zur Betriebsmittelrücklage der Gemeinde Scharnitz.
- 8) Bericht über die Kassenprüfungsniederschrift der durchgeführten Überprüfung der Gebahrung im 1.Quartal der Gemeinde Scharnitz durch den Prüfungsausschuss.
- 9) Beratung und Beschlussfassung zur Unterzeichnung einer Löschungserklärung zu einem irrtümlich eingetragenen Weiderecht im Bereich der Bodenalm zur geplanten Errichtung einer Kapelle gemäß dem Antrag der Gemeinde Seefeld.
- 10) Beschlussfassung zur Änderung der Kanalgebührenverordnung der Gemeinde Scharnitz im Bereich von geänderten Paragraphen gemäß Vorschlag der zuständigen Abteilung der Landesregierung.
- 11) Beratung und Beschlussfassung zur Erlassung eines Bebauungsplanes gem. §54 Abs.1 TROG 2016 im Bereich des Grundstücks 427 bzw. 427/2 neu gemäß den planlichen Unterlagen und Erläuterungen des Raumplaners DI Stefan Brabetz.
- 12) Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung des Gemeindekindergartens Scharnitz um eine weitere Gruppe alterserweitert nach unten und den dazu notwendigen baulichen Adaptierungen:
 - a) Vergabe der notwendigen Möblierung für den Gruppenraum inkl. der Nebenräume gemäß den vorgelegten Angeboten des Architekten DI. Ernst Ragg – (aufgrund der ziemlich langen Lieferzeit ist die Vergabe den anderen Gewerken vorzuziehen).
- 13) Beschlussfassung zur Refundierung der anteiligen Beträge, die die Gemeinde während der letzten 20 Jahre vom BM für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus erhalten hat, an die betroffenen Teilwaldberechtigten, gemäß der erstellten Liste durch den Waldaufseher.
- 14) Beschlussfassung über die Verlängerung der Vereinbarung mit dem BM für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus auf weitere 20 Jahre zum Erhalt der Naturwaldzelle „Weites Tal“ und die Auszahlung der anteiligen Beiträge (in 5-jährlichen Intervallen) an die betroffenen Teilwaldberechtigten.

- 15) Behandlung der eingelangten Stellungnahmen zu den Beschlussfassungen des Gemeinderates vom 29.12.2020 zur Änderung des Raumordnungskonzeptes und der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz unter den Punkten 5) und 6) – Erläuterungen des Raumplaners eingelangt und im Bauausschuss vorbesprochen.
- 16) Beharrungsbeschlussfassung zu den gefassten Beschlüssen des Gemeinderates vom 29.12.2020 zu Punkt 5) der damaligen Tagesordnung zur Änderung des RAO-Konzeptes im Bereich Banger-Park und Camping-Areal sowie zu Punkt 6) zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich Banger-Park, gemäß den vorliegenden Unterlagen des Raumplaners DI. Stefan Brabetz, Telfs.
- 17) Beratung und Beschlussfassung zur Erlassung eines Bebauungsplanes gem. § 64 TROG 2016 im Bereich der Grundstücke 367/2, 367/3, 384 und 386/1- Schallhart, zur Errichtung von Wohnraum über der derzeit bestehenden Garage Hofstelle Campingplatz, gemäß den vorliegenden Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz.
- 18) Beschlussfassung zur Veräußerung des Gemeindegrundstückes Gp.Nr. 382/5 an Frau Martina Hamidou mit Unterzeichnung des von RA Mag. Johannes Michaeler ausgearbeiteten Kaufvertrages.
- 19) Beratung und Beschlussfassung zu den Vergaben zur Sanierung der Eppzirllquelle, gemäß den vorliegenden Angeboten geprüft durch das Büro DI Thomas Sprenger und der vorliegenden Vergabeempfehlung dazu.
- 20) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
- 21) Personalangelegenheiten.

Niederschrift

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag den Pkt. 21) Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Pkt. 21) Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Ad 1) Bericht der Bürgermeisterin.

- Die Bürgermeisterin berichtet, über die schriftliche Mitteilung vom Land, dass wir demnächst eine Infrastrukturförderung in Höhe von ca. € 54.000,-- erhalten werden.
- Das Werbeplakat vom TVB mit dem Seekirchl wird in den nächsten Tagen mit einem Bild vom Isarursprung ausgetauscht.
- Am 29.04.21 hat in Krün eine Euregiositzung stattgefunden. Die Fördergelder bis 2027 (ca. 1,6 Mio.) und die damit verbundene Möglichkeit zur Einreichung von Projekten, waren ein Thema – betreffend die Region ZWK (Zugspitz/ Wetterstein/ Karwendel).

- Das Landesstudio Bayern dreht beim Isarursprung im Mai – wieder eine gute Werbung für die Region.
- Die Cleanup Challenge am Plateau findet am 06.05 – 09.05.21 statt. Die Bevölkerung wird hiermit eingeladen zahlreich teilzunehmen.
- Es gibt eine Landesförderung zur Aktion - EDV-Aufrüstung für Schulen. Direktor Ude wird die Volksschule ausstatten – dies wurde im HH-Plan bereits vorgesehen und beschlossen.
- Die mobile Geschwindigkeitsanzeige wurde an der Hinterautalstraße bereits montiert. Die Bürgermeisterin appelliert an die Bevölkerung sich dem Tempolimit anzupassen und Rücksicht zu nehmen.
- Die Wegsanierung betreffend die Zufahrt zur Sattelmure, wird durch die Fa. Gaugg durchgeführt. Sie wurden schriftlich durch die Gemeinde aufgefordert, die Bundesforstinspektion hat ebenfalls eine Sichtung vorgenommen.

Ad 2) Bericht der Ausschüsse:

Bericht vom Bauausschuss – 24. Sitzung vom 22.04.21 – Obmann DI Gaugg:

GR DI Gaugg berichtet über die besprochenen Punkte – das Protokoll wurde dem Gemeinderat zugesandt. Wichtige Themen waren:

- Vertrag Tankstelle mit Linksabbieger
- Anfragen zum Gewerbegrund
- Widmungen und Bebauungspläne
- Grundtausch und – Kauf usw.

Bericht vom Kulturausschuss – Obmann Marco Blaha:

GR Blaha M. kündigt an, dass im Mai eine Sitzung der Vereinsobleute erfolgen soll. Eine Belebung der diversen Veranstaltungen und der Vereine wäre jetzt unbedingt notwendig.

Bericht vom Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus – Obmann Stefan Draxl:

GR Draxl St. berichtet über die besprochenen Punkte – das Protokoll wird dem Gemeinderat zugesandt. Wichtige Themen waren u.a:

- Bergrettung – Container als Lagerplatz
- Musikkapelle – Subvention für zusätzl. Versicherungskosten
- Parkplätze Bereich Lend und Klettergarten – Aufschotterung, Reinigung,

Ad 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 26.03.2021.

Es wurden keine schriftlichen Einwände eingebracht. Auf Nachfrage, gibt es auch mündlich keine Einwände.

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 26. März 2021 mit 11 Fürstimmen und 2 Enthaltungen (GR DI Gaugg und Draxl St. – da bei letzter Sitzung nicht anwesend).

Ad 4) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Frau Birgit Neuner auf Förderung für energetisch, ökologisch nachhaltiges Bauen gemäß den Richtlinien der Gemeinde Scharnitz.

Die Einreichunterlagen wurden durch den Bauamtsleiter geprüft. Die entsprechenden Kriterien werden eingehalten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Förderbetrag in Höhe von € 3.062,46 – für energetisch, ökologisch nachhaltiges Bauen an Frau Neuner auszubahlen.

Ad 5) Beschlussfassung zur Gewährung einer Sondersubvention zum Ankauf eines Containers für Lagerzwecke gemäß dem Antrag der Bergrettung Scharnitz und gemäß vorliegendem Angebot und im zuständigen Ausschuss vorbesprochen.

Die Bergrettung hat einen Antrag zum Ankauf / Subventionierung eines Containers für Lagerzwecke bei der Gemeinde eingereicht. Kosten € 4.040,-- und € 280,-- für eine Lackierung.

GR Reinpold findet, dass eine Verkleidung mit Holz udgl. fürs Auge und Ortsbild besser wäre.

GR Lechthaler meint auch, dies vorher im Bauausschuss zu besprechen, bevor lackiert wird.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss zum Ankauf eines Containers bei der Fa. Containerex gemäß vorliegendem Angebot in Höhe von € 4.040 netto - durch die Gemeinde Scharnitz. Dieser wird der Bergrettung kostenlos zur Verfügung gestellt. Im Bauausschuss wird die Einhausung oder Lackierung (€ 280,-- netto - Aufpreis) sowie die Situierung des Container noch besprochen bzw. ausgearbeitet.

Ad 6) Beschlussfassung zur Gewährung der Erhöhung der jährlichen Subvention um € 300,-- für die Musikkapelle Scharnitz zweckgebunden zur Abdeckung der zusätzlichen Versicherungskosten, wie im zuständigen Ausschuss vorbesprochen.

Der Wirtschaft und Tourismus Ausschuss hat dies vorbesprochen und stimmt dem positiv zu.

GR Reinpold regt an, diese für 1 Jahr zuzustimmen und bei den Versicherungen nachzufragen, ob es eine gesammelte Abdeckung für die Vereine gibt.

GR Lechthaler fragt an, welchen Deckungsumfang diese zusätzlichen Versicherungskosten haben.

Diskussionen zum Abschluss einer gesammelten Vereineversicherung und die mehrheitliche Forderung zur Vertagung dies TO-Punktes, da der Umfang nicht ersichtlich bzw. aufgeklärt werden kann.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gewährung der Erhöhung der jährlichen Subvention um € 300,-- für die Musikkapelle Scharnitz zweckgebunden zur Abdeckung der zusätzlichen Versicherungskosten, vorerst für 1 Jahr. Der entsprechende Ausschuss eruiert bzw. informiert sich über eine gesammelte Versicherung für das Inventar der Vereine.

Ad 7) Beschlussfassung zur Rückführung von € 100.000,-- zur Betriebsmittellrücklage der Gemeinde Scharnitz.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Rückführung von € 100.000,-- an Betriebsmittellrücklage.

Ad 8) Bericht über die Kassenprüfungs-niederschrift der durchgeführten Überprüfung der Gebarung im 1.Quartal der Gemeinde Scharnitz durch den Überprüfungsausschuss.

Überprüfungsausschuss Obmann GR Lehner berichtet über die Kassenüberprüfung zum 1. Quartal 2021. Der Kassenstand zum 27.04.2021 beträgt € 511.718,23. Es gab keine Beanstandungen und keine Mängel.

Die Einnahmen vom Infozentrum Shop werden gedrittelt. Diese sollten als Rücklagen angelegt werden. Die Informationen und Zahlen werden durch die Bürgermeisterin vom TVB eingeholt.

GR Lehner fragt wegen der Wasserrechnung der Gde. Seefeld nach. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass eine korrigierte Rechnung (wie mit Bgm. W. Friesser besprochen) noch nicht eingelangt ist.

GR Lehner hätte diese beiden Infos bis zur nächsten Sitzung gerne schriftlich vorliegen.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kassenüberprüfung zur Kenntnis.

Ad 9) Beratung und Beschlussfassung zur Unterzeichnung einer Löschungserklärung zu einem irrtümlich eingetragenen Weiderecht im Bereich der Bodenalm zur geplanten Errichtung einer Kapelle gemäß dem Antrag der Gemeinde Seefeld.

Die Bürgermeisterin berichtet über das Gespräch mit Hiltpol Edi betreffend die Situation zur Löschung des Weiderechtes im Bereich Bodenalm (Vertrag aus 1957). Hier handelt es sich um die Löschung einer Weideteilfläche von 1.140 m². Bei der Vermessung zum Zweck der Errichtung einer Kapelle ist man draufgekommen, dass das Weiderecht auf einer falschen Parzelle eingetragen wurde. Generell bleibt das Weiderecht aufrecht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterzeichnung einer Löschungserklärung zu einem irrtümlich eingetragenen Weiderecht im Bereich der Bodenalm zur geplanten Errichtung einer Kapelle gemäß dem Antrag der Gemeinde Seefeld.

Ad 10) Beschlussfassung zur Änderung der Kanalgebührenverordnung der Gemeinde Scharnitz im Bereich von geänderten Paragraphen gemäß Vorschlag der zuständigen Abteilung der Landesregierung.

Dem Gemeinderat wurde eine ordnungsgemäße Gegenüberstellung der entsprechenden Änderungen zugemailt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Kanalgebührenverordnung der Gemeinde Scharnitz im Bereich von geänderten Paragraphen gemäß Vorschlag der zuständigen Abteilung der Landesregierung.

Ad 11) Beratung und Beschlussfassung zur Erlassung eines Bebauungsplanes gem. §54 Abs.1 TROG 2016 im Bereich des Grundstücks 427 bzw. 427/2 neu gemäß den planlichen Unterlagen und Erläuterungen des Raumplaners DI Stefan Brabetz.

Bevor die Oberbehörde die endgültige Genehmigung zur Flächenwidmungsplanänderung erteilt, muss zusätzlich noch ein Bebauungsplan, welcher durch den Raumplaner Arch. DI Brabetz ausgearbeitet wurde, beschlossen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erlassung eines Bebauungsplanes gem. §54 Abs.1 TROG 2016 im Bereich des Grundstücks 427 bzw. 427/2 neu - gemäß den planlichen Unterlagen und Erläuterungen des Raumplaners DI Stefan Brabetz.

Ad 12) Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung des Gemeindekindergartens Scharnitz um eine weitere Gruppe alterserweitert nach unten und den dazu notwendigen baulichen Adaptierungen:

a) Vergabe der notwendigen Möblierung für den Gruppenraum inkl. der Nebenräume gemäß den vorgelegten Angeboten des Architekten DI. Ernst Ragg - (aufgrund der ziemlich langen Lieferzeit ist die Vergabe den anderen Gewerken vorzuziehen).

Die Unterlagen zur Erweiterung des Kindergartens um eine weitere Gruppe, sowie die Angebote wurden dem Gemeinderat zugesandt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erweiterung des Gemeindekindergartens Scharnitz um eine weitere Gruppe alterserweitert nach unten und den dazu notwendigen baulichen Adaptierungen.

zu 12a)

Zur Möblierung sind 2 Angebote eingelangt, es haben sich abschließend noch Verminderungen ergeben:

Fa. Kapeller – Haiming € 22.927,75 brutto mit Nachlass und Skonto
Fa. Schmiederer € 24.228,48 brutto

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der notwendigen Möblierung für den Gruppenraum inkl. der Nebenräume – in Höhe von € 22.927,75 (brutto mit NL + Skonto) gemäß vorliegendem Angebot an die Fa. Kapeller – Haiming.

Ad 13) Beschlussfassung zur Refundierung der anteiligen Beträge, die die Gemeinde während der letzten 20 Jahre vom BM für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus erhalten hat, an die betroffenen Teilwaldbberechtigten, gemäß der erstellten Liste durch den Waldaufseher.

Gemäß der Aufstellung der betroffenen Teilwaldbberechtigten, handelt es sich um eine Refundierung in Höhe von gesamt € 5.739,40. Dazu gibt es Diskussionen, da es sich vorher um einen genannten Betrag von € 3.000,– gehandelt hat.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass nach Rückfrage bei der Oberbehörde keine Refundierung gerechtfertigt scheint. Die seinerzeitige Gemeindeführung hat die Teilwaldbberechtigten nicht ordnungsgemäß informiert, dass nach diesem Übereinkommen die Nutzung für 20 Jahre gehemmt ist. Nun fordern einige diese Refundierung. GR Ecker findet die Rückzahlung in Ordnung. GR Reinpold möchte endlich eine Lösung zu diesem jahrelangen Problem – eigentlich handelt es sich jährlich um ca. € 300,– für die gesamten TWB, für ihre betroffenen Rechte.

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Fürstimmen, 2 Gegenstimmen (GRe Lechthaler, Lehner), 2 Enthaltungen (GR Draxl M. wg. Befangenheit und die Bürgermeisterin) die Refundierung der anteiligen Beträge (gesamt € 5.739,40), die die Gemeinde während der letzten 20 Jahre vom BM für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus erhalten hat, an die betroffenen Teilwaldbberechtigten, gemäß der erstellten Liste durch den Waldaufseher.

Ad 14) Beschlussfassung über die Verlängerung der Vereinbarung mit dem BM für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus auf weitere 20 Jahre zum Erhalt der Naturwaldzelle „Weites Tal“ und die Auszahlung der anteiligen Beiträge (in 5-jährlichen Intervallen) an die betroffenen Teilwaldbberechtigten.

GR Reinpold fragt an, ob zwischenzeitlich von jemanden geholzt wurde. Es wurden ein paar Bäume von Fam. Glas gefällt, jedoch keine Holzschlägerung durchgeführt. GR Lechthaler fragt an, ob eine verkleinerte Fläche – ohne diese Teilwaldbberechtigten – auch gefördert würde. Die Bürgermeisterin erklärt, dass dies möglich ist und nur eine neue Berechnung bzw. Vermessung erfordert.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Fürstimmen und 2 Enthaltungen (GR Draxl M. wg. Befangenheit und GR Lechthaler) die Verlängerung der Vereinbarung mit dem BM für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus auf weitere 20 Jahre zum Erhalt der Naturwaldzelle „Weites Tal“ und die Auszahlung der anteiligen Beiträge (in 5-jährlichen Intervallen) an die betroffenen Teilwaldbberechtigten.

Ad 15) Behandlung der eingelangten Stellungnahmen zu den Beschlussfassungen des Gemeinderates vom 29.12.2020 zur Änderung des Raumordnungskonzeptes und der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz unter den Punkten 5) und 6) – Erläuterungen des Raumplaners eingelangt und im Bauausschuss vorbesprochen.

GR Zak nimmt den Sitz von GR Gaugg ein (um 19:18 Uhr), da dieser bei diesem Punkt befangen ist (gem. § 29, §34 TGO).

Die eingelangten Stellungnahmen wurden im Bauausschuss und durch den Raumplaner geprüft und behandelt. Es wurden keine Rechte verletzt. Zu den Befürchtungen der Anrainer betreffend

das Hangwasser, wird mitgeteilt, dass bei einer künftigen Bebauung ein entsprechendes Gutachten von der Wildbach- und Lawinenverbauung sowie von der Siedlungswasserwirtschaft eingeholt und erforderlich ist.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Stellungnahmen vom DI Brabetz stattzugeben und im Anschluss zwei Beharrungsbeschlüsse (ÖROK und Fläwi) zu fassen.

Ad 16) Beharrungsbeschlussfassung zu den gefassten Beschlüssen des Gemeinderates vom 29.12.2020 zu Punkt 5) der damaligen Tagesordnung zur Änderung des RAO-Konzeptes im Bereich Banger-Park und Camping-Areal sowie zu Punkt 6) zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich Banger-Park, gemäß den vorliegenden Unterlagen des Raumplaners DI. Stefan Brabetz, Telfs.

Beharrungsbeschluss zu Pkt. 5) vom 29.12.2020:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erlassung einer Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich Banger-Park und Camping-Areal auf den Gp. 408/2, 408/1, 413/1, 393/1, 394, 390/1, 389, 381/3, 381/1, 381/5, 381/4, 367/2, 384, 367/3, 386/1 (Teilfl.) der Gemeinde Scharnitz gemäß den Unterlagen des Raumplaners, DI Stefan Brabetz, Telfs - und nach eingehender Prüfung und Behandlung der eingelangten Stellungnahmen.

Beharrungsbeschluss zu Pkt. 6) vom 29.12.2020:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich Banger-Park auf den Grundstücken 389, 390/1, 393/1 und Gp. 394 Umwidmung von Freiland gemäß § 41 TROG in zukünftig Sonderfläche für Chaletdörfer gemäß § 47a (iVm §43 (7) TROG gemäß den Unterlagen des Raumplaners, DI Stefan Brabetz, Telfs - und nach eingehender Prüfung und Behandlung der eingelangten Stellungnahmen.

GR Gaugg übernimmt wieder seinen Sitz von GR Zak (um 19:24 Uhr).

Ad 17) Beratung und Beschlussfassung zur Erlassung eines Bebauungsplanes gem. § 64 TROG 2016 im Bereich der Grundstücke 367/2, 367/3, 384 und 386/1- Schallhart, zur Errichtung von Wohnraum über der derzeit bestehende Garage Hofstelle Campingplatz, gemäß den vorliegenden Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz.

GR Reinpold liest dazu den Pkt 13) vom BA-Protokoll vor. Die Unterlagen wurden noch nicht im Bauausschuss besprochen. GR Ecker fordert daher eine Vertagung dieses Punktes. GR Lehner bekräftigt die Vorgehensweise der Bürgermeisterin, da sie diesen Punkt auf die Tagesordnung genommen hat, obwohl dies im Bauausschuss anders besprochen und sie ja auch dabei war.

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Fürstimmen und 4 Enthaltungen (1 wg. Befangenheit - DI Gaugg) diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Ad 18) Beschlussfassung zur Veräußerung des Gemeindegrundstückes Gp.Nr. 382/5 an Frau Martina Hamidou mit Unterzeichnung des von RA Mag. Johannes Michaeler ausgearbeiteten Kaufvertrages.

Der Verkauf des Grundstückes wurde im Bauausschuss positiv vorbesprochen, ebenso die geänderten Konditionen betreffend das Servitut.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Veräußerung des Gemeindegrundstückes Gp.Nr. 382/5 an Frau Martina Hamidou mit Unterzeichnung des von RA Mag. Johannes Michaeler ausgearbeiteten Kaufvertrages.

Ad 19) Beratung und Beschlussfassung zu den Vergaben zur Sanierung der Eppzirliquelle, gemäß den vorliegenden Angeboten geprüft durch das Büro DI Thomas Sprenger und der vorliegenden Vergabeempfehlung dazu.

GR Ecker fragt an, ob das Wassernutzungsrecht von der Ö. Bundesforste verlängert wurde. Die Bürgermeisterin erklärt, dass dies mit Hr. Egon Fritz besprochen und zugesagt wurde. Im neuen Wasserrechtsvertrag wird eine Mindestlaufzeit von ca. 45 Jahren festgelegt. Jedoch ist diese Zusage schriftlich noch nicht eingelangt. GR Reinpold bekrittelt, dass seit Juli 2020 noch keine Abklärung dazu erfolgt. Eine Sanierung der Quellstube für die restlichen 12 Jahre erscheint ihm sinnlos und zu teuer. Wir benötigen eine klare schriftliche Zusage und nicht nur ein Versprechen der Bürgermeisterin.

GR Gaugg glaubt nicht, dass es für die Sanierung einen neuen Wasserrechtsbescheid bedarf, der bestehende läuft bis 2035. GR Ecker teilt mit, dass er auch nicht zustimmt, solange die Nutzung nicht fixiert und vertraglich festgelegt wurde. Mehrheitlich wird eine Vertagung dieses TO-Punktes gefordert, bis eine schriftliche Zusage der ÖBF eingelangt oder der verlängerte Wasserrechtsbescheid eingelangt ist.

Die Bürgermeisterin erwirkt die Zusage, dass nach Einlangen der geforderten Schreiben, der Vorstand die o.g. Vergabe vorab erteilen wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Ad 20) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

- GR Reinpold fragt an wg. dem Weg und der Zufahrt zur Sattalgries. Die Bürgermeisterin erklärt, dass dies nicht der Endzustand ist, die BFI ist dort bereits dahinter.
- GR Reinpold fragt an, wegen Klingebrücke und Schraffelbrücke. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Firmen angeschrieben und dazu bereits Angebote eingeholt werden.
- GR Reinpold fragt nach, welche Erlöse betreffend Sportplatz eingelangt sind. Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Beiträge für 2019 eingelangt sind. Für 2020 fanden aufgrund Corona keine Aktivitäten/Fremdtrainingslager statt und somit gibt es auch keine Einnahmen.
- GR Reinpold bemerkt, dass ausgemacht war, dass der Entwässerungsgraben der ÖBB am Langackerweg bis Ende April ausgeräumt werden sollte. Die Bürgermeisterin hat dies an den Bauhofleiter und den Bauamtsleiter beauftragt, jedoch war noch kein Bagger verfügbar und aufgrund der Wetterlage die Mitarbeiter mit Schneeräumung beschäftigt. Er fordert ein Vorantreiben, damit die Anrainer bei den nächsten Niederschlägen nicht unter Wasser stehen. Die Bürgermeisterin versichert, dahinter zu sein.
- GR Reinpold fragt an, dass er Gerüchte gehört hat, wobei die Urne von Alt-Bürgermeister Neuner „Kortler“ noch in der Kapelle steht?

Hinweis an die Gemeinderäte aufgrund der Nachfrage beim Bestattungsunternehmen Neuraüter:
Dieser teilt mit, dass die Urne zum damaligen Zeitpunkt und ordnungsgemäß beigesetzt wurde.

Die Bürgermeisterin bedankt sich beim Gemeinderat und schließt die Sitzung. Weiter im Protokollbuch für Nicht-Öffentliches.

Ad 21) Personalangelegenheiten.

Unter diesem TO-Punkt wurden keine Beschlüsse gefasst.